

Das **Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung** lädt nun schon zum achten Mal ein, sich zu aktuellen Trends der Flächennutzungsentwicklungen, innovativen Methoden des Flächenmanagements, kleinräumigen Datenangeboten, Prognosen und deutschlandweiten Analyseergebnissen zu informieren und mit ausgewiesenen Experten zu diskutieren. Die Vorträge werden wie immer nach dem Symposium im [Monitor der Siedlungs- und Freiraumentwicklung](#) bereitgestellt und die schriftliche Fassung der Beiträge in einem Buch publiziert.

 PROGRAMM

11.05.2016

Ballsaal (1. OG)

Ab

08:15 Registrierung**09:00 Begrüßung und Einführung***Bernhard Müller, IÖR, Dresden*
Internationale und nationale Entwicklungen
*Moderation: Wolfgang Wende, IÖR, Dresden***09:15 Die UN-Nachhaltigkeitsziele und deren indikatorbasierte Messung***Sven Kaumanns, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden***09:45 Nachhaltige Stadtentwicklung – Vorbereitungsstand der UN-Habitat III-Konferenz***Bernhard Müller, IÖR, Dresden***10:15 Aktuelle Tendenzen der Raumentwicklung: Sind die „Leitbilder und Handlungsstrategien der Raumentwicklung“ eine adäquate Antwort?***Rainer Danielzyk, Akademie für Raumforschung und Landesplanung und Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover*

10:45 Kaffeepause

Ballsaal (1. OG)
Raum Erich Kästner (EG)
Handlungsstrategien Flächensparen
Moderation: Rainer Danielzyk, Uni Hannover
Flächenerhebung und -aktualisierung
*Moderation: Bodo Bernsdorf, EFTAS, Münster***11:10 Ergebnisse und Implikationen aus dem Modellversuch zum Handel mit Flächenzertifikaten***Ralph Henger, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.***Aktualisierung der Informationen zur Tatsächlichen Nutzung – Neue Wege in Thüringen***Frank Engel, Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Erfurt***11:40 Instrumente für das Flächensparen: Aktionsplan und Planspiel***Thomas Preuß, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin***Flächenerhebung auf Grundlage des neuen ALKIS – Auswirkungen in Baden-Württemberg***Thomas Betzholz, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart***12:10 Doppelte Innenentwicklung – wie soll das gehen?***Markus Reinke, Institut für Landschaftsarchitektur, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf***GLUES GDI - eine Austauschplattform für Forschungsdaten zum nachhaltigen Landmanagement***Stephan Mäs, Geoinformatik, TU Dresden*

12:40 Mittagspause mit Buffet

Ballsaal (1. OG)	Raum Erich Kästner (EG)
Flächenplanung <i>Moderation: Markus Reinke, Institut für Landschaftsarchitektur, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf</i>	Innenentwicklung <i>Moderation: Hendrik Herold, IÖR, Dresden</i>
<p>13:30 Umweltprüfverfahren und Flächenmanagement: Gegenwärtige Praxis und Optionen für das Schutzgut „Fläche“ in der SUP <i>Annegret Repp, Hafencity Universität Hamburg</i></p> <p>Flächennutzung und Daseinsvorsorge im ländlichen Raum: Datenerhebung und Qualifizierung mit dem Vitalitäts-Check 2.0 <i>Stefan Fina, IREUS, Universität Stuttgart</i></p> <p>„Nachhaltigkeit Südtirol“ – ein interaktives Portal für das Nachhaltigkeitsmonitoring auf Gemeindeebene <i>Caroline Pecher, Uta Schirpke, Roberta Bottarin, Ulrike Tappeiner, EURAC research - Institut für Alpine Umwelt, Bozen/Bolzano</i></p>	<p>Innenentwicklungspotenziale leichter erfassen – ein WebGIS-basiertes Tool machts möglich! <i>Britta Müller, Regionalverband FrankfurtRheinMain, Frankfurt am Main</i></p> <p>Erfassung von Innenentwicklungspotenzialen in Rheinland-Pfalz innerhalb der Landesstrategie zur Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme <i>Andrea Lagemann, Raumbewachung, Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz, Mainz</i></p> <p>Eine neue GIS-gestützte Methode zur Bestimmung und Steuerung von Eigenentwicklungsortlagen <i>Nicole Iwer, Christoph Alfken, Regionalverband Ruhr, Masterplanung, Essen</i></p> <p>Entwurf eines Potentialflächenkatasters und IEP-Erhebungsmethodik in Sachsen-Anhalt <i>Bernhard Hintzen, Lars Petersen, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, Magdeburg</i></p>
15:15 Kaffeepause	
Ballsaal (1. OG)	Raum Erich Kästner (EG)
Flächennutzungsstatistik <i>Moderation: Gotthard Meinel, IÖR, Dresden</i>	Flächenmanagement <i>Moderation: Ralph Henger, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.</i>
<p>15:45 Flächennutzungserhebung 2014 und wie geht es weiter? <i>Sarah Alexandra Kleine, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden</i></p>	<p>Entwicklung und Einsatz von ISI – einem GIS-Webdienst zur ressourcenschonenden Flächenplanung <i>Klaus Greve, Geographisches Institut, Universität Bonn</i></p>
<p>16:15 LUCAS-Erhebung: Bodenbedeckung und Bodennutzung in der EU <i>Beatrice Eiselt, Eurostat, Luxemburg</i></p>	<p>Flächenmanagement-Datenbank <i>Claus Hensold, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg</i></p>
<p>16:45 Flächenneuanspruchnahme, Bodenversiegelung, Flächenwanderung – aktuelle Ergebnisse des IÖR-Monitors <i>Tobias Krüger, Gotthard Meinel, Martin Schorcht, Jörg Hennersdorf, IÖR, Dresden</i></p>	<p>Flächenpotenziale erkennen – Erfassen und Bewerten von Bauflächen <i>Alexandra Weitkamp, Geodätisches Institut, TU Dresden</i></p>

Ballsaal (1. OG)	
17:30 Podiumsdiskussion „Braucht die Flächenhaushaltspolitik quantitative Ziele?“ <i>Moderation: Prof. Dr. Dr. Bernhard Müller, IÖR, Dresden</i> <i>Fabian Dosch, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn</i> <i>Alexandra Weitkamp, Professur für Landmanagement, TU-Dresden</i> <i>Erik Noack, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden</i> <i>Bodo Bernsdorf, EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH, Münster</i> <i>Thomas Betzholz, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart</i>	
18:30 Ende des ersten Veranstaltungstages	
19:30 Abendessen auf den Lingnerterrassen	
PROGRAMM	
12.05.2016	
Ballsaal (1. OG)	
Neue (Geo)Datenangebote <i>Moderation: Gotthard Meinel, IÖR, Dresden</i>	
09:00 Deutschlandweite Bereitstellung eines 3D-Gebäudemodelles – Stand, Qualitätsaspekte und Anwendungspotenzial <i>Gerfried Westenberg, Westenberg Geomarketing, Hannover</i>	
09:30 Deutschlandweite Bodenrichtwerte – das vernetzte Bodenrichtwertinformationssystem VBORIS <i>Marcel Ziems, Andreas Teuber, Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung, Hannover</i>	
10:00 Wo laufen sie denn? Zielgruppen in Bewegung – Ein Überblick über neue microgeographische Datenangebote <i>Sascha Mertes, microm, Neuss</i>	
10:30 Kaffeepause	
Ballsaal (1. OG)	Raum Erich Kästner (EG)
Deutschlandweite Analyseergebnisse <i>Moderation: Tobias Krüger, IÖR, Dresden</i>	Verkehr <i>Moderation: Nguyen Xuan Thinh, TU-Dortmund</i>
11:00 Indikatoren zur Nahversorgung in Stadt und Land <i>Markus Burgdorf, BBSR, Bonn</i>	Straßenverkehrszählung 2015 – Vom Straßenabschnitt zur Flächenregion <i>Maria Antonia Kühnen, Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach</i>
11:30 Lebensraumverbund und Siedlungsentwicklung in Deutschland – Identifikation und Handhabung von Engstellen <i>Cindy Baierl, Universität Kassel, FG Landschafts- und Vegetationsökologie</i>	Verkehrsverflechtungsprognose 2030 und deren zugrundeliegenden regionalen Strukturdaten <i>Wolfram Krick, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bonn</i>
12:00 Gebäudebestandsanalyse auf Grundlage von Geobasisdaten – Methodik und Ergebnisse <i>André Hartmann, Robert Hecht, Gotthard Meinel, IÖR, Dresden</i>	Erhöhte Luftqualität durch Verkehrsverwaltung in Echtzeit funktioniert das? <i>Thorvald de Goede, Nazca IT Solution B. V., Houten, NL</i>
12:30 Mittagspause mit Buffet	

<p>Nutzergenerierte Daten und Big-Data <i>Moderation: Klaus Greve, Geographisches Institut, Uni Bonn</i></p>	<p>Indikatoren <i>Moderation: Karsten Grunewald, IÖR, Dresden</i></p>
<p>13:30 Wie gut sind die frei verfügbaren OSM-Gebäudedaten? Neue Verfahren und Untersuchungsergebnisse am Beispiel Baden-Württemberg <i>Hongchao Fan, Stefan Hahmann, Geographisches Institut, Universität Heidelberg</i></p>	<p>Ökosystemleistungen – Accounting und Indikatoren <i>Beyhan Ekinci, Bundesamt für Naturschutz, Bonn</i></p>
<p>14:00 Big-Data und Data-Mining im Umfeld der städtischen Nutzungskartierung <i>Bodo Bernsdorf, EFTAS, Münster; Julian Bruns, FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe</i></p>	<p>Bundesweite Indikatoren für Ökosystemleistungen am Beispiel der Regulierung der Bodenerosion <i>Ralf-Uwe Syrbe, Martin Schorcht, Karsten Grunewald, Gotthard Meinel, Johannes Kramer, IÖR, Dresden</i></p>
<p>14:30 FotoQuest – Aufnahme der Bodennutzungsänderungen in Österreich durch Jedermann <i>Steffen Fritz, Tobias Sturn, Ecosystems Services and Management, IIASA, Laxenburg, Österreich</i></p>	<p>Urbane Grünausstattung und -erreichbarkeit – Indikator-design und empirischer Städtevergleich <i>Benjamin Richter, Gotthard Meinel, Karsten Grunewald, IÖR, Dresden</i></p>
<p>15:00 Kaffeepause</p>	
<p>Ballsaal</p>	
<p>Prognose und Projektionen <i>Moderation: Fabian Dosch, BBSR, Bonn</i></p>	
<p>15:30 Raumordnungsprognose 2035 – Methodik und Ergebnisse <i>Claus Schlömer, BBSR, Bonn</i></p>	
<p>16:00 Räumliche Auswirkungen internationaler Migration <i>Paul Gans, Wirtschaftsgeographie, Universität Mannheim</i></p>	
<p>16:30 Regionale Wohnbauflächenprognose für die Erlebnisregion Dresden <i>Irene Iwanow, IÖR, Dresden; Petra Knothe, Büro der Erlebnisregion Dresden beim Stadtplanungsamt Dresden</i></p>	
<p>Zusammenfassung und Ausblick <i>Gotthard Meinel, IÖR, Dresden</i></p>	
<p><i>Ende der Veranstaltung ca. 17:15</i></p>	